



BAUKULTURKOMPASS Nr. 5

# MEINS DEINS UNSERS

erschienen im April 2015

MODUL  
**NIMM TEIL AM PARK(ing) DAY!**

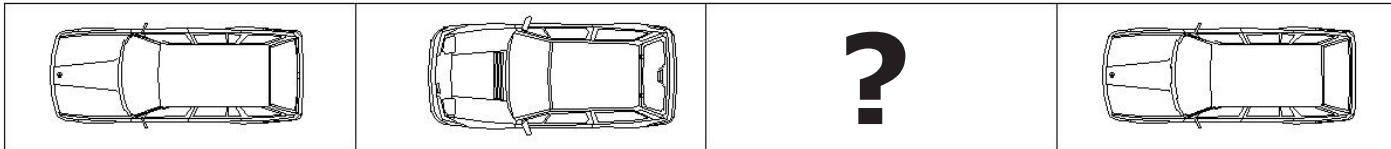
AUTORIN  
**DI MICHAELA HUBER**  
für **architektur.technik+schule salzburg**

TITEL  
**INPUT PARK(ing) DAY**

Der Baukulturkompass ist ein Produkt von

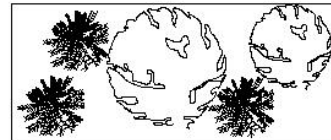
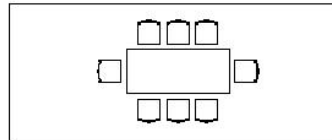
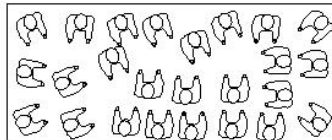
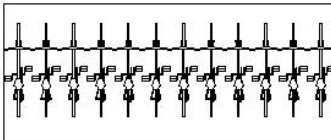
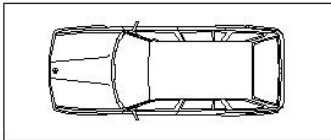


**at+s**  
ARCHITEKTUR • TECHNIK + SCHULE  
das salzburger modell prozesshafter architekturvermittlung



Hast du dir schon mal überlegt, was für eine große Fläche in deiner Stadt, deiner Umgebung den „AutofahrerInnen“ zum Parken vorbehalten ist?  
Unmengen an Platz, der für dich, aber auch alle anderen Nicht-AutofahrerInnen wenig brauchbar ist.  
Wenn du dir eine dieser Parknischen in der Kurzparkzone für drei Stunden mietest – was könntest du dort machen?

**P A R K \_ f l ä c h e**



- Wie groß ist eine Parknische?
- Wie viele Fahrräder könnten in einer einzigen Parknische abgestellt werden?
- Wie viele Menschen hätten in einer Parknische Platz?
- Was könnte an Stelle dieser Parknische entstehen, das du für deine Zwecke nützt?
- Ein Platz zum Singen, Schlafen, Verweilen, Tanzen, Treffen, Kommunizieren, ...

## P A R K \_ f l ä c h e



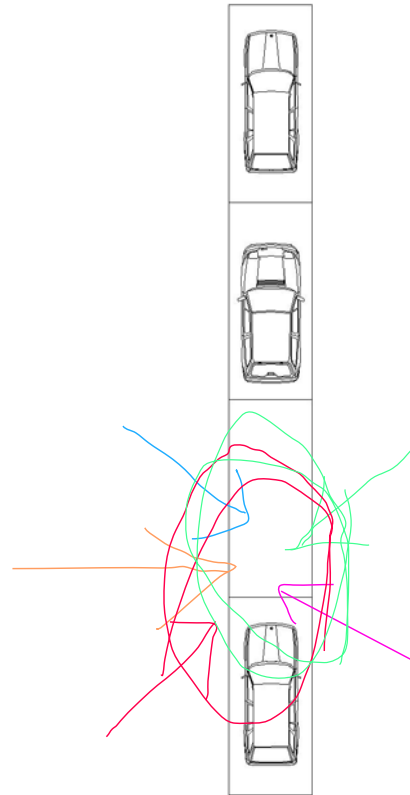
**WELTWEITE**



**JÄHRLICHE**



**AKTIONEN**



Der sogenannte International PARK(ing) Day ist ein weltweites, jährlich :  
Event, **immer am 3. Freitag im September**, an dem KünstlerInnen DesignerInnen  
und BürgerInnen Parknischen nach Ihren Vorstellungen, Bedürfnissen, Lust und Laune  
umgestalten. Sie machen dadurch darauf aufmerksam, dass anstelle der Parkflächen,  
die ja sonst nur von AutofahrerInnen genutzt werden können, noch vieles mehr sein  
und entstehen könnte. Ziel des PARK(ing)Day ist es, eine kritische Debatte über den  
städtischen Lebensraum, die Gestaltung und die Nutzung des öffentlichen Raumes anzure-  
gen.

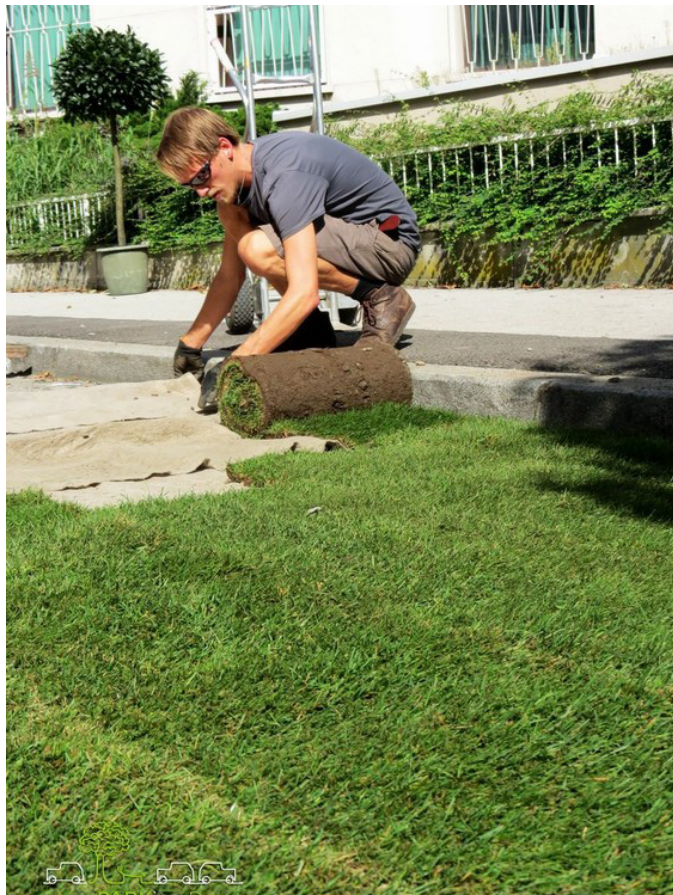
Ins Leben gerufen wurde dieser PARK(ing)Day 2005 in den USA. Seither hat sich der  
PARK(ing) Day zu einer weltweiten Bewegung entwickelt. Auch in Österreich gibt es  
verschiedene Gruppen, die sich mit dieser Thematik beschäftigen und immer wieder  
zu eigenverantwortlichen Aktionen aufrufen bzw. diese durchführen.

"PARK(ing) Day is an annual worldwide event where artists, designers and citizens trans-  
form metered parking spots into temporary public parks."

---> <http://parkingday.org/>

# PARK(ing)Day

# Beispiele PARK(ing)Day



**Salzburg, Österreich, 2014**

Beitrag zum PARK(ing) Day

Fotos : Fairkehr

---> <http://www.fairkehr.net/medien/bilder/bilder-2014/parking-day-2014/#jp-carousel-2354>

# PARK(ing)Day '14





**Philadelphia, USA, 2013**

Beiträge zum PARK(ing) Day in Philadelphia

Fotos: Pressebericht PARK(ing)Day Philadelphia

---> <http://www.parkingdayphila.org/photos-media-coverage>

**PARK(ing)Day '13**





**Berlin, Deutschland, 2011**

Beitrag zum PARK(ing) Day

Fotos : Stiftung Freizeit

---> <http://www.stiftungfreizeit.com/search/label/Park%28ing%29%20Day%20%2711>

**PARK(ing)Day '11**





**Berlin, Deutschland, 2010**

Beitrag zum PARK(ing) Day

Fotos: Stiftung Freizeit

---> <http://www.stiftungfreizeit.com/2010/09/park-ing-day-10.html#more>

**PARK(ing)Day '10**





**München, Deutschland, 2009**

Beitrag zum PARK(ing) Day von einem Rad- und Blumenladen.

Foto : ITDP-Europe.

---> <http://parkingday.org/participate/>

**PARK(ing)Day '09**



**Ijzerenleen, Belgien, 2007**  
Beitrag zum PARK(ing) Day  
Foto : K r i s für PARK(ing)Day'07  
---> <http://parkingday.org/participate/>

## PARK(ing)Day '07



# Plat t f o r m e n

für/mit/über öffentlichen Raum



Park! Platz! Play! beschäftigt sich mit der Aneignung von und Umgang mit öffentlichem Raum. Die Park!Platz!Play Website dient als gute Informationsplattform spezifisch für Österreich und soll an dieser Stelle als Referenz, Inspirations- und Informationsquelle genannt werden.

Veranstalter von Park! Platz! Play!:  
 dérive – Verein für Stadtforschung; IG Architektur; ImPlanTat; Gehsteig Guerilleros;  
 Wiener Stadtpoesie

Fotos: von der Aktion "Park! Platz! Play!" im Rahmen des Int. Park(ing) Day 2013 in Wien  
 links oben: Park!Platz!Play! / Lukas Aschauer; links unten: Park!Platz!Play! / Verena Roell  
 mitte und rechts: Park!Platz!Play! / Christina Schraml  
 ---> <http://www.parkplatzplay.at>

# Park!Platz!Play!





Beispiele für die Nutzung von Parknischen findest du u. a. über den Blog der Stiftung FREIZEIT, einer in Berlin gegründeten Plattform, auf der Gedanken über den und Experimente im öffentlichen Raum geteilt werden.

Fotos: Labplatz. Transforming Parking Spaces Berlin, Stiftung Freizeit  
---> <http://www.stiftungfreizeit.com/2012/07/labplatz-siesta.html#more>

# Stiftung Freizeit





„Fairkehr“ nennt sich der Verein für verkehrspolitische Bewusstseinsbildung aus Salzburg.  
Fotos: Fairkehrtes fest 2014, Fairkehr  
---> <http://www.fairkehr.net/medien/bilder/bilder-2014/fairkehrtes-fest-2014/>

F a i r k e h r

# **S O N S T I G E S**

Anregungen, Visionen, Materialien

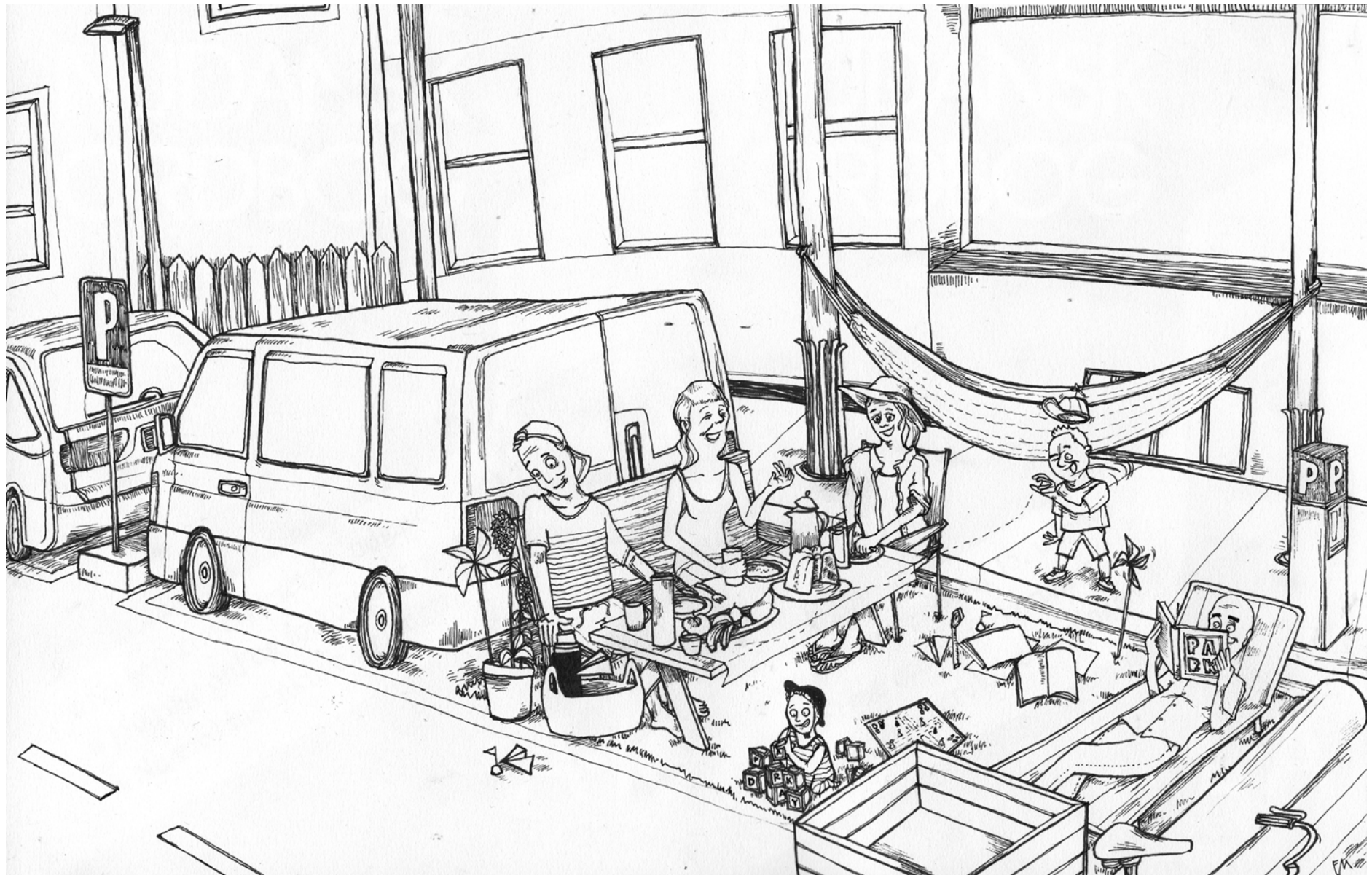




**Transportable Architektur**, 3 Klasse WRG Salzburg 2013/2014  
 In Zeiten steigender Bevölkerungszahlen und Verdichtung urbaner Räume wird Raum zu knappem und kostbarem Gut. In einer Auseinandersetzung mit mobiler Architektur wird von Schülern unter der Anleitung von Mag. Dominik Gumpenberger der öffentliche Raum rückerobert.  
 Fotos: Dominik Gumpenberger

# SCHULPROJEKT im öffentlichen Raum





Grafik: Felix Malmberg

# V I S I O N E N

Überlegungen zum PARK(ing)Day

#### BEISPIELE FÜR MATERIALIEN:

Als Baumaterial könntest du Recycling-Material verwenden, das ist günstig und umweltschonend.

KREIDE  
LEERE TOILETTENPAPIER-/KÜCHENROLLEN  
KARTON, zB SCHUHSCHACHELTEN  
TETRAPAK  
ZEITUNGSPAPIER  
HOLZPALETTEN  
GETRÄNKEKISTEN  
LUFTBALLONS  
...

# MATERIALIEN